

Ausschuss für Bildung und Soziales  
des Schwarzwald-Baar-Kreises  
Sitzung am 20.06.2022

Drucksache Nr. 073/2022 öffentlich

## **Umsetzung der ersten Photovoltaik-Anlagen aus dem Solardachkataster**

**Anlagen:** -

**Gäste:** -

---

### **Sachverhalt:**

Im Februar 2022 wurde in der ersten Sitzung des Begleitgremiums zum Zertifizierungsprozess European Energy Award das Solardachkataster für die Liegenschaften des Landratsamtes vorgestellt und priorisierte Gebäude festgelegt.

In der vergangenen Sitzung des Begleitgremiums am 23. Mai 2022 fand eine Berichterstattung zum aktuellen Umsetzungsstand sowie eine detailliertere Vorstellung der Umsetzungsmöglichkeiten an der Landesberufsschule und dem Internat statt. Insbesondere aufgrund der Größe und der Investitionskosten der geplanten Anlage von knapp 200 kWp stehen hier die Optionen der eigenen Realisierung und der Fremdvergabe zur Abwägung. Aktuelle Energie- und Rohstoffpreisentwicklungen, Klimaschutz-Zielsetzungen sowie eine spätere Anpassungsfähigkeit durch Vertragsstrukturen mit Dritten wurden diskutiert.

Schlussendlich sprach sich das Begleitgremium einstimmig für eine eigene Realisierung der Photovoltaikanlage auf der Landesberufsschule und dem Internat aus. Ebenfalls soll mit der Ausschreibung der Photovoltaikanlage auf dem Technischen Gymnasium fortgefahren und die PV-Anlage auf der Karl-Wacker-Schule im Zusammenhang mit der bevorstehenden Dachsanierung realisiert werden.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Für die Umsetzung der Photovoltaikanlagen wurden für den Haushalt 2022 Mittel i.H.v. 350.000 € bereitgestellt. Diese Mittel waren ursprünglich wie folgt vorgesehen:

Technisches Gymnasium:	50.000 €
KHS Donaueschingen:	120.000 €
1. Teilumsetzung Landesberufsschule/Internat:	100.000 €
Karl-Wacker-Schule:	80.000 €

Aufgrund der starken Auslastung der Fachplaner muss die KHS Donaueschingen in das Haushaltsjahr 2023 verschoben werden. Zusätzlich führen erhebliche Preissteigerungen dazu, dass die anfangs festgelegten Ansätze nicht gehalten werden können.

Auf Basis der Vorplanung und Ausschreibungsvorbereitung durch das beauftragte Ingenieurbüro werden folgende Rahmenbedingungen und Kosten erwartet:

**Landesberufsschule:**

Anlagengröße: ca. 177 kWp

Umsetzungskosten: 480.000 € bis 500.000 € (brutto)

Ausschreibung: ab Juli 2022

Umsetzung: erste Maßnahmen Q4 2022, Umsetzung der Anlage im Laufe 2023

**Technisches Gymnasium:**

Anlagengröße: ca. 37 kWp

Umsetzungskosten: 95.000 - 100.000 € (brutto)

Ausschreibung: Juni 2022

Umsetzung: bis Ende Oktober 2022

**Karl-Wacker-Schule:**

Anlagengröße: ca. 44 kWp

Umsetzungskosten: 110.000 € – 115.000 €

Ausschreibung und Umsetzung in Abhängigkeit von der Dachsanierung

Für die Karl-Wacker-Schule ist die detaillierte Vorplanung durch den Fachplaner noch nicht komplett abgeschlossen.

Aufgrund der volatilen Preissituation am Markt können erst mit einer Ausschreibung wirklich verlässliche Preisaussagen getroffen werden. Für die Landesberufsschule und das Internat und für die Karl-Wacker-Schule ist abzusehen, dass die Umsetzung in 2022 nicht vollständig abgeschlossen werden kann. Die oben dargestellten Mittel werden folglich über mindestens zwei Haushaltsjahre verteilt fließen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die PV-Anlagen auf den Dächern der Landesberufsschule und des Internates, des Technischen Gymnasiums und der Karl-Wacker-Schule entsprechend der Empfehlung des Begleitgremiums zum Zertifizierungsprozess des eea umzusetzen und die dafür notwendigen, weiteren Mittel im Haushalt 2023 einzuplanen.